



Baden-Württembergische Umweltminister zu Gast im Biosphärengebiet

Minister Franz Untersteller besuchte am 21.04.2017 das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Neben der Besichtigung des Partner-Betriebs „Hotel Gasthof Herrmann“ und der Vorstellung der Partner-Initiative des Biosphärengebiets stand eine Gesprächsrunde mit Studierenden und Teilnehmern der „Sommerakademie“ 2016 auf dem Programm. In der Diskussion mit den



jungen Menschen ging es um die Themen Mobilität und Ernährung. Der Spaziergang zum Sternenbergturm auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen bildete den Abschluss des Ministerbesuches.

Knapp 200.000 Euro Fördermittel für Projekte im Biosphärengebiet

Im Rahmen der Förderrunde 2017 des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ hat der 32-köpfige Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ Ende März für 16 Projektanträge aus den Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Historisch-kulturelles Erbe“ und „Biodiversität und Forschung“ grünes Licht gegeben. Mit den Fördermitteln in Höhe von rund 197.000 Euro können 2017 Investitionen in Höhe von mehr als 370.000 Euro angestoßen werden.

Eine Übersicht und die Kurzbeschreibungen aller Projekte können unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/723-knapp-200-000-euro-foerdermittel-fuer-projekte-im-biosphaerengebiet-schwaebische-alb> eingesehen werden.

Biosphärengebiet steht im Finale des Tourismuswettbewerbs

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist unter den fünf besten Tourismusdestinationen des Bundeswettbewerbs „Nachhaltige Tourismusdestinationen in Deutschland“. Wer Mitte Juni in Berlin von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und dem Präsidenten des Deutschen Tourismusverbandes Reinhard Meyer als Sieger gekürt wird, entscheidet die Expertenjury nach der

Bereisung aller Finalisten. Als Gewinn winken eine Werbekampagne in ausgewählten Großstädten und eine Vermarktung im Ausland.

Weitere Informationen sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/721-biosphaerengebiet-schwaebische-alb-steht-im-finale-des-bundeswettbewerb-nachhaltige-tourismusdestination> zu finden.



Schertelshöhle Westerheim mit neuer LED-Beleuchtung

Durch das Engagement des Höhlenvereins Westerheim erstrahlt die Schertelshöhle ab sofort in neuem Licht. Bei einer Führung am 08.04.2017 durch den ehemaligen Landrat Heinz Seiffert konnten sich zahlreiche Besucher, darunter auch der Regierungsvizepräsident Dr. Utz Remlinger, von der verbesserten Beleuchtung überzeugen.

Mit den neuen Lampen können bis zu 80% der Energiekosten eingespart und das Wachstum sogenannter Lampenflora (Algen, Moose, Farne, teilweise Blütenpflanzen) verhindert werden. Des Weiteren bedeutet die neue Beleuchtung insbesondere für Fledermäuse ein verträglicheres Lichtspektrum. Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ hat die Maßnahme mit knapp 33.000 Euro gefördert.

Nachhaltig handeln – vom Boden bis zum Teller

Ab sofort ist das Sommerprogramm des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb mit Mitmach-Aktionen, Vorträgen und Aktionstagen rund um Lebensmittel und ihre Erzeugung erhältlich. Mit fast 30 Terminen und drei Sonderausstellungen präsentiert sich



das „Sommerprogramm 2017“ randvoll. Dazu zählen u.a. eine Fotoexkursion mit dem Heißluftballon über die Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb, eine Betriebsbesichtigung einer solidarischen Landwirtschaft, ein Aktionstag „Speisekammer“ und viele andere erlebnisreiche Veranstaltungen.

Das gedruckte Programmheft liegt bei den Rathäusern, Tourist Informationen, Biosphärengebiets-Partnern und im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb kostenlos aus oder ist online unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/images/biosphaerenzentrum/Programm/2017-03-27%20BZ%20Sommerprogramm.pdf> einsehbar.

Blühende Biosphärenstädte und -gemeinden

Flächen im Siedlungsbereich können bei entsprechender Gestaltung eine hohe Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten aufweisen. So sind beispielsweise auf innerörtlichen Grünflächen mit artenreichen Wiesen, heimischen Wildstauden oder Wildsträucherhecken wertvolle Nahrungsangebote für Bienen, Schmetterlinge und Vögel möglich. Im Rahmen eines Projekts der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen – gefördert durch das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ – wurde im Jahr 2016 in den Städten Metzingen, Münsingen und Reutlingen ein Maßnahmenkonzept zur Aufwertung der biologischen Vielfalt auf Grün- und Verkehrsbegleitflächen erarbeitet. In diesem Jahr werden nun erste Maßnahmen exemplarisch umgesetzt.

Das Angebot einer solchen Projektförderung steht allen Kommunen im Biosphärengebiet offen. Weitere Informationen erhalten die Kommunen in Kürze in Form eines Rundschreibens.

Veranstaltungsprogramm zur 7. Biosphären-Woche erschienen

Vom 13. bis 21.05.2017 findet zum siebten Mal die Biosphären-Woche statt. Gäste und Bewohner können das Biosphärengebiet Schwäbische Alb an insgesamt neun Veranstaltungstagen erleben, erwandern, verkosten und genießen. Über 70 spannende Aktionen und attraktive Angebote warten in diesem Jahr auf Groß und Klein. Das 28 Seiten umfassende Programmheft ist ab sofort online unter http://biosphaerengebiet-alb.de/images/aktuelles/2017-04-05_Biosphaerenwoche_2017_online_opt.pdf einsehbar oder liegt in gedruckter Form in den Rathäusern, Tourist Informationen, bei den teilnehmenden Akteuren und im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb aus.



Mit Bus und Bahn Kultur erfahren und Natur erleben

Die drei Verkehrsverbünde naldo, bodo und DING sowie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb haben für den Aktionstag „Mobilität“ am 14.05.2017 von der Alb bis an den Bodensee ein vielfältiges Aktionsprogramm vor Ort und in den Zügen auf die Beine gestellt. Neben einem Sonderzug, der an diesem Tag die drei Verbünde verkehrlich verbindet, gibt es 20 Aktionspakete, die besondere Kultur- und Naturerlebnisse ermöglichen. So lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb an diesem Sonntag beispielsweise dazu ein, die Welt der Kelten mit Keltenoberhaupt „Divico“ und seiner Sippe "Tigurini-Keltoi" sowie ihrer Handwerkskunst zu erleben.

Das vollständige Programm des Aktionstages ist online unter <http://www.aktionstag.ist/> abrufbar. Zudem ist die Programmbroschüre in den Rathäusern, bei den Verkehrsunternehmen sowie in Kundencentern und Landratsämtern erhältlich.

Anna-Lena Knoll

Von Anfang April bis Ende Juni wird Anna-Lena Knoll als neue Praktikantin in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb tätig sein. Sie ist in Heidenheim an der Brenz geboren und studiert im 6. Semester Umweltnaturwissenschaften, mit Schwerpunkt auf Naturschutz und Landespflege, an der Universität Freiburg. Sie freut sich sehr auf die Aufgaben in den unterschiedlichen Einsatzbereichen und die praktischen Erfahrungen außerhalb des Uni-Hörsaales.



Termine

- 28.04.2017: Flechtwerkstatt „Deko-Stelen aus Weiden“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 01.05.2017: Weißwurstfrühstück, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 05.05.2017: Fotoexkursion „Orpheus Unterwelt“, Nebelhöhle Sonnenbühl
- 13.-21.05.2017: 7. Biosphären-Woche
- 14.05.2017: Aktionstag „Mobilität“
- 22.05.2017: Kochwerkstatt „Alte Sorten neu entdecken“, Digelfeldschule Hayingen
- 23.05.2017: Vortrag und Feldbegehung „Bodenfruchtbarkeit“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

Ein gemeinsames Projekt



Landkreis
Esslingen



Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb • Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager) • 72525 Münsingen
Tel. 07381/932938-0 • biosphaerengebiet@rpt.bwl.de